

Mehr als 200 Baustellen

Magistrat will Information stärken

In Frankfurt gab es im September 207 Baustellen in der Stadt. Das teilte der Magistrat auf Anfrage des Stadtverordneten Frank Nagel (CDU) schriftlich im Rahmen der Fragestunde des Römers mit. Nagel hatte gefragt, warum eine Baustelle in Alt-Schwanheim nicht auf der Verkehrsplattform Mainziel.de ausgewiesen worden sei.

Der Magistrat antwortete, über das Jahr verteilt gebe es in Frankfurt mehr als 12000 Baustellen. Sie alle auf Mainziel.de aufzulisten, würde die Übersichtlichkeit erschweren. So habe man sich entschieden, nur die Baustellen auf den Hauptstraßen aufzulisten.

Zu dem sogenannten strategischen Straßennetz zählen auch die Grundnetzstraßen, auf denen ein Großteil des Autoverkehrs fährt, etwa die Bundesstraße B3 (Friedberger Landstraße), B8 (Alleenring) oder B44 (Kennedyallee).

Die Beschränkung auf die wichtigsten Baustellen sei auch für die Funktionstüchtigkeit der Navigeräte verschiedener Hersteller und des Blaulichtnavis der Feuerwehr wichtig, so der Magistrat.

Über Baustellen informiert werde mit Handzetteln in Briefkästen, Aushängen, Schildern, Pressemitteilungen und über die Medien. Ausbaufähig sei die Information in digitalen Kanälen wie den sozialen Netzwerken, hält der Magistrat fest.